

Hallo Schachfreunde,

### **1. Sitzung TOA - Spielbetrieb**

der TOA hat auf seiner Sitzung am 29.01.2022 die Voraussetzung geschaffen, die Verbandsrunde ab März fortzuführen. Dazu wurden auch Nachholtermine für die 3 ausgefallenen Runden festgelegt. Außerdem schon der Terminplan für die kommende Saison.

Eine endgültige Entscheidung auf BSV Ebene wird am 16.02.2022 getroffen. Der Bezirk trifft sich ja bereits am 14.02. wer kann und will. Alle Ergebnisse dazu finden Sie im angehängten Protokoll.

**Treffpunkt:** 14.02.2022 - 19 Uhr

[meet.jit.si/sbkarlsruhe](https://meet.jit.si/sbkarlsruhe)

### **2. DWZ-Auswertung der ersten 3 Verbandsrunden auf Bezirksebene**

Patrick Grofig stellt die Auswertung der ersten 3 Runden zur Verfügung

<https://www.schachbezirk-karlsruhe.de/download/2022/C146-104-VKA.pdf>

### **3. Ausrichter für Badische Jugendmannschaftsmeisterschaften gesucht**

Die SJB hofft die BJMM 2022 für die U12, U14 und U16 in Präsenz ausspielen zu können. Termin wäre der 09. und/oder 10.04.2022. Dies kann zentral an einem Ort erfolgen, oder so wie im letzten Jahr an verschiedenen Orten (jeweils nach Altersklasse). Es werden mindestens 6 Mannschaften a 4 Spielern pro Altersklasse antreten. Es wird Schnellschach gespielt, so dass die Meisterschaften an einem Tag ausgespielt werden. Dafür benötigen wir einen bzw. mehrere Ausrichter. Wer Interesse hat bitte bei unserem Bezirksleiter Michael Kröger melden.

Freundlicher Gruß

Volker Widmann

BTL 4 Karlsruhe

# Protokoll der Sitzung des Turnierordnungsausschusses

**Datum:** 29.01.2022

**Uhrzeit:** 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

**Ort:** Virtuell via Skype

## **Teilnehmende:**

- Steffen Piechot (Sportdirektor, TL Verbandsliga Süd)
- Michael Schneider (TL Oberliga)
- Winfried Karl (TL Verbandsliga Nord, RTL 1, BTL Mannheim)
- Volker Widmann (RTL II, BTL Karlsruhe, bis ca. 15.30 Uhr)
- Johannes Danner (RTL III, BTL Ortenau)
- Bernd Fugmann (BTL Schwarzwald, bis ca. 17:20 Uhr)
- Dr. Björn Augner (BTL Pforzheim)
- Ralf Becker (BTL Heidelberg)
- Marcus Wormuth (komm. BTL Mittelbaden, bis ca. 16:30 Uhr)
- Bernd Walther (SJB)
- Klaus Kistner (BTL Odenwald)
- Dr. Matthias Kleifges (Widerspruchsstelle)
- Jürgen Dammann (BSV Vizepräsident Finanzen, Gast)

## **TOP 1 Begrüßung**

Begrüßung durch den Sportdirektor und kurze Vorstellung der Agenda

## **TOP 2 Festlegung des Protokollführers**

Als Protokollführer wird Steffen Piechot festgelegt.

## **TOP 3 Ermittlung der Stimmenanzahl**

Zu Beginn der Sitzung sind 12 stimmberechtigte Personen anwesend und 1 Gast.

## TOP 4 Berichte und Aussprache der Anwesenden

- Steffen Piechot
  - Nochmal einen ausdrücklichen Dank für alle TL bei der Saison-Planung 2021/2022.
  - Corona ist ansonsten das vorherrschende Thema. Es gibt viele Rückfragen aus den Vereinen, insbesondere auch zum Hygienekonzept.
- Michael Schneider – keine konkreten Rückmeldungen aus den Oberliga-Vereinen zur Absage der Spieltage im Februar
- Volker Widmann
  - keine konkreten Rückmeldungen aus den Vereinen zur Absage der Spieltage
  - Bezirkssitzung am 14.02.2022, u. a. mit dem Thema Fortführung der Saison
- Winfried Karl
  - keine konkreten Rückmeldungen aus den Vereinen zur Absage der Spieltage
  - Bezirksversammlung fand am 24.01.2022 statt
  - am 20.02.2022 soll es mit Mannschaftspokal weitergehen,
  - am 27.02.2022 sollen die Seniorenmeisterschaften stattfinden
  - die BezJEM im November sind gut verlaufen
  - 1 Verein wurde aus dem BSV ausgeschlossen
- Johannes Danner
  - keine konkreten Rückmeldungen aus den Vereinen zur Absage der Spieltage
  - ggf. Blitzmeisterschaften Mitte Februar
  - 3 Vereine haben sich aufgelöst bzw. befinden sich in der Auflösung
  - die BezJEM sind gut verlaufen
- Bernd Fuhrmann
  - keine Einwände aus den Vereinen des Bezirks, dass der Februartermin ausfällt
  - Seniorenmeisterschaften vom 8.7. bis 15.7. in Bad Herrenalb
- Marcus Wormuth – Rückmeldung, dass die Absage der Spieltage im Februar richtig war
- Björn Augner
  - 1 Vereinsauflösung unabhängig von Corona;
  - Mannschafts- und Einzelpokal laufen aktuell
  - derzeit finden keine Seniorenmeisterschaften statt
  - Blitz findet derzeit nur online statt
  - die BezJEM sind gut verlaufen
- Klaus Kistner
  - außer des Ligaspielbetriebs in Oktober / November fanden keine Wettbewerbe in Präsenz statt
  - Das Stimmungsbild im Bezirk ist sehr harmonisch
  - Juni und Juli sollen nicht mit Nachholterminen übersät sein.
- Bernd Walther
  - Auch die Schachjugend hat ihren Ligabetrieb ausgesetzt. Das betrifft die Schachbundesliga Süd U20 in Baden-Württemberg.
  - Ebenso wurden die beiden Großveranstaltungen der BJEM U12-U8 sowie U18-U14 mit je etwa 80 Teilnehmern verschoben. Möglicher Nachholtermin: Ostern.
- Ralf Becker
  - die BezJEM sind gut verlaufen; Bezirksblitz hat stattgefunden
- Matthias Kleifges
  - keine Ergänzungen von der Widerspruchsstelle
  - Turniervorbereitungen für den Sommer (Bad Bertricher Schachtage)
- Jürgen Dammann – keine Ergänzungen

## TOP 5 Aktuelle Saison, Corona-Situation, offene Diskussion über das Szenario „Saisonabbruch“

- Aktuell gilt in Baden-Württemberg die Alarmstufe I
- Tendenz des Hospitalisierungsinzidenz / COVID-19-Fälle auf Intensivstation leicht fallend
- 7-Tage-Inzidenz insgesamt steigend
- Insgesamt deutliche Mehrheitsmeinung: Wenn die Spieltage im März abgesagt werden, ist ein Saisonabbruch naheliegend.
- Es bedarf insbesondere belastbare Termine für die Oberliga (höherer Planungsaufwand).
- **Festlegung von Nachholterminen + Sperrzuordnungen Saison 2021/2022:**
  - Es gelten folgende Sperrregelungen:

1. / 2. Bundesliga	Oberliga
Rd. 5 + 6 / 3 + 4	Rd. 4
Rd. 7 + 8 / 5 + 6	Rd. 5
Rd. 9 + 10 / 9 + 10	Rd. 6 + 7

1. + 2. Bundesliga	Verbandsrunde
Rd. 5 + 6 / 3 + 4	Rd. 4
Rd. 7 + 8 / 5 + 6	Rd. 5
Rd. 9 + 10 / 9 + 10	Rd. 6

Oberliga	Datum Oberliga	Verbandsrunde	Datum Verbandsrunde
Rd. 4	01.05.2022	Rd. 4	08.05.2022
Rd. 5	15.05.2022	Rd. 5	22.05.2022
Rd. 6 + 7	19.06.2022	Rd. 6	26.06.2022

- falls erforderlich Ersatztermin Spieltag 8 Oberliga: 17.07.2022
- falls erforderlich Ersatztermin Spieltag 7 Verbandsrunde: 24.07.2022
- Es gab die Diskussion für nur einen Spieltag im Mai und den dritten Nachholtermin im Juli festzulegen. Für den Vorschlag 2x Mai, 1x Juni, Ersatz Juli wurde wie folgt abgestimmt: 8x Ja, 2x Nein, 2x Enthaltung.
- **Festlegung weiterer Termine:**
  - Der Termin 07.06., nachdem eine Mannschaft durch einen Rückzug oder Verzicht einer anderen Mannschaft nicht mehr absteigen bzw. das Aufstiegsrecht verlieren kann, wird auf den 25.07.22 verschoben. Die Verschiebung wird 12x Ja abgestimmt.
  - Der Termin für einen Vereinswechsel wird vom 30.06. auf den 31.07.22 verschoben. Die Verschiebung wird 11x Ja und 1x Enthaltung abgestimmt.
  - Der Termin zum Verzicht auf das Spielrecht wird vom 07.07. auf den 07.08.22 verschoben. Die Verschiebung wird 12x Ja abgestimmt.
  - Der Termin zur Ranglistenabgabe wird nicht geändert und bleibt beim 31.08.22. Hierüber wird mit 12x Ja abgestimmt.
  - Die Termine sollen durch das Erweiterte Präsidium bestätigt werden.
- Bevor der TOA ggf. einen Saisonabbruch empfiehlt (keine Entscheidung), sollen diverse „Zwischenlösungen“ diskutiert werden:
  - Anregung „Teil der Saison fertig spielen“ ähnlich zum Schweizer System anstelle eines Rundenturniers
  - Saison über den Sommer hinaus ziehen und z. B. Spieltage nach den Sommerferien ansetzen. Die darauffolgende Saison würde dann erst später starten. Dadurch könnte ggf. auch das „Corona-Winterloch“ umgangen werden.
  - Spielen von Doppelrunden Samstag/Sonntag
- Für die Entscheidung über die Märztermine am 16.02.2022 soll noch einmal ein Stimmungsbild aus den Vereinen eingeholt werden. Dieses Stimmungsbild soll bereits die möglichen Zwischenlösungen mit berücksichtigen.

## TOP 6 Mittagspause

## TOP 7 Terminfestlegung für die neue Saison 2022/2023

- Allgemeine Diskussion über das Thema Termine
  - Ggf. die kann die Übersichts-Tabelle optimiert werden (z. B. am Vorbild der SJB), so dass z. B. auch lange Wochenenden oder Brückentage erkennbar sind
  - Relevante Ferientermine / Feiertage / Sonstige Termine für die Saison 2022/2023
    - Herbstferien 29.10. – 06.11.2022 inkl. 01.11.2022,
    - Weihnachtsferien 21.12.2022 – 08.01.2023,
    - Fasnachtszeit 16.02.2023 – 22.02.2023
    - Osterferien 06.04. – 16.04.2023,
    - Tag der Arbeit 01.05.2023 (Montag),
    - Christi Himmelfahrt 18.05.2023,
    - Pfingstferien 27.05. – 11.06.2023 inkl. Fronleichnam am 08.06.2023,
    - Sommerferien ab 27.07.2023,
  - Sonstige Termine und Interessengruppen
    - Besondere Tage wie Totensonntag / Allerheiligen / Muttertag
    - Großveranstaltungen (sportlich, politisch (z. B. Wahlen), etc.)
    - 1. + 2. Bundesliga / Frauenbundesliga - Nach Möglichkeit nicht zeitgleich zu den Verbandsrunden (Räumlichkeiten, Helfer, Schiedsrichter etc.)
    - Jugendligen, Senioren
- **Festlegung der Termine + Sperrzuordnungen für die Saison 2022/2023**
  - Festlegungen der Prioritäten bei der Terminauswahl:
    - „Strecken der Saison“ (September bis Mai statt Oktober bis April)
    - Keine langen Wochenenden oder Termine in den Ferien (daher z. B. fällt die Runde 3 der Verbandsrunde nicht auf den 31.10./06.11.)
    - Nach Möglichkeit Oberliga parallel zur 2. Bundesliga
    - Nach Möglichkeit wenig Überschneidungen zwischen Verbandsrunde und Frauenbundesliga

Datum	1. Bundesliga	2. Bundesliga	Oberliga	Verbandsrunde
18.09.2022	-	-	Runde 1	-
25.09.2022	-	-	-	Runde 1
09.10.2022	-	-	Runde 2	-
16.10.2022	-	-	-	Runde 2
(22./)23.10.2022	Runde (1 +) 2	Runde (1 +) 2	Runde 3	-
20.11.2022	-	-	-	Runde 3
(26./)27.11.2022	Runde (3 +) 4	Runde (3 +) 4	Runde 4	-
04.12.2022	-	-	-	Runde 4
15.01.2023	-	-	Runde 5	-
22.01.2023	-	-	-	Runde 5
(04./)05.02.2023	Runde (5 +) 6	Runde (5 +) 6	Runde 6	-
12.02.2023	-	-	-	Runde 6
(24./25./)26.02.2023	Runde (7, 8 +) 9	Runde (7 +) 8	Runde 7	-
05.03.2023	-	-	-	Runde 7
(18./)19.03.2023	Runde (10 +) 11	Runde (9 +) 10	Runde 8	-
02.04.2023	-	-	-	Runde 8
23.04.2023	-	-	Runde 9	-
07.05.2023	-	-	-	Runde 9

- Sonstige Termine
  - TOA-Sitzung am 16.02.2022 zur Entscheidung über die Spieltage im März 2022
  - TOA-Sitzung am 28.01.2023 nach Möglichkeit in Präsenz in Appenweiler

### TOP 8 Anträge zur TO

- Es liegen insgesamt vier Anträge vor (siehe Anhang 1).
- Antrag 1 (Handy) wird abgelehnt. Kurzbegründung: Der Antrag sieht eine weitestgehende Lockerung der geltenden Regeln vor. Das Thema Anti-Cheating gerät in einen immer größer werdenden Fokus. Fälle in der Vergangenheit haben gezeigt, dass auch wenn das Gerät ausgeschaltet am Körper getragen wird und keine Geräusche verursacht, es dennoch für betrügerische Absichten missbraucht werden kann. Der Vorschlag mit der Zeitstrafe von 15 Minuten ist ebenfalls mit Vorsicht zu behandeln. Ein Handyklingeln stört in der Regel sämtliche Spieler, nicht nur den direkten Gegner. Eine härtere Strafe, d. h. Partieverlust, wird hier als angemessen angesehen.
- Die Anträge 2 bis 4 werden (in leicht modifizierter Form) angenommen.

### TOP 9 Offene Diskussion zum Thema Strohleute

- Es werden verschiedene Ideen und Vorstellungen aus der Vergangenheit präsentiert.
- Die Arbeitsgruppe, die in 2020 gegründet wurde, soll reaktiviert werden.
  - Die Sitzungen sollen vorzugsweise online erfolgen.
  - Es wird ein Kernteam bestehend aus Bernd Walther, Klaus Kistner, Ralf Becker, Winfried Karl und Johannes Danner geben.
  - Die Team-Leitung liegt bei Bernd Walther.
  - In Ergänzung zum Kernteam sollen Michael Schneider und Björn Augner gelegentlich in die Diskussionen miteinsteigen.

### TOP 10 Sonstiges

- Rückmeldungen aus der Bundesspielkommission
  - Am 8. Januar fand die jährliche Sitzung der Bundesspielkommission als Videokonferenz statt. Das Protokoll wurde verteilt.
  - Strukturreform der 2. Schachbundesliga
    - Es wird zwei 2. Bundesligen mit je 12 Mannschaften geben.
    - Es wird eine 3. Bundesliga mit 6 Staffeln á 10 Mannschaften geben.
    - siehe auch: [Vorschlag zur Reform der 2. Bundesliga | ChessBase](#)
  - Es wird den Landesverbänden dringend nahegelegt, die Attraktivität der jeweiligen Einzelmeisterschaften zu erhöhen, damit sich so auch stärkere Spieler für die Deutschen Meisterschaften qualifizieren können.
- „Schiedsrichter-Tag“
  - Steffen Piechot präsentiert die Idee aus Württemberg mit dem Ziel, ggf. eine ähnliche Veranstaltung in 2023 zur Vorbereitung auf die Saison 2023/2024 erstmalig durchzuführen.
  - <https://www.svv.info/referate/srk/16199-schiedsrichtertag-2021>
  - Jürgen Dammann schlägt das Vorhaben gemeinsam mit dem Team der Ausbildung im BSV anzugehen und zu besprechen. (ToDo liegt bei Steffen Piechot)
- Doppeltes Spielrecht: Das Thema wird kurz andiskutiert und auf 2023 vertagt.

## **Anhang 1**

### **Anträge zu TOP 8**

#### **Antrag 1: Antrag zum Handy-Klingeln**

A 2.2 letzter Satz wird wie folgt neu gefasst:

Verursacht das Gerät ein störendes Geräusch, so ist die Partie als verloren zu werten, wenn das Gerät am Körper getragen wird. Die Partie ist ferner als verloren zu werten, wenn ein Kommunikationsgerät während der Partie ohne Genehmigung des Schiedsrichters benutzt wird. In anderen Fällen der Störung durch ein elektronisches Gerät hat der Schiedsrichter gegen den Spieler, der das Gerät in den Turniersaal gebracht hat, in der Regel eine Zeitstrafe von 15 Minuten festzusetzen. Davon kann abgesehen werden, wenn das Gerät beim Schiedsrichter hinterlegt war.

Begründung:

Streitfälle wegen klingelnder Handys häufen sich, insbesondere seit Mobiltelefone wegen der elektronischen Coronanachweise in den Turniersaal mitgebracht werden. Störungen sollen nicht sein, die Sanktion des Partieverlustes erscheint allerdings manchmal zu hart, insbesondere wenn es sich um ein offensichtliches Versehen handelt und das Gerät beispielsweise in einer Tasche und nicht am Körper war. Die Formulierung soll klarstellen, dass es nicht auf die Eigentumsverhältnisse an dem Gerät ankommt. Da Sanktionen häufig von Mannschaftsführern einer Mannschaft festgesetzt werden müssen, enthält die Änderung eine Vorgabe für die Sanktionierung und berücksichtigt (mildernd) die sinnvolle Praxis, die Handys beim Schiedsrichter zu hinterlegen, was Täuschungen sicher ausschließt. Es erscheint ferner sinnvoll, die auch in den FIDE-Regeln enthaltene Regelung zu verdeutlichen, dass die Benutzung eines elektronischen Gerätes mit Zustimmung des Schiedsrichters zulässig ist.

**Ergebnis der Abstimmung: 1x Ja, 9x Nein, 2x Enthaltung**

## **Antrag 2: Wettkampfleitung und Schiedsrichter**

Betroffene Punkte aus der TO des BSV: A-3.5 (Änderungen hier) sowie A-3.3 und A-8 als Ergänzung

### **Original-Text:**

#### **„A-3.3 Wettkampfleitung“**

#### **„A-3.5**

Jeder Verein, der in der Bereichsliga oder höher spielt, ist verpflichtet ein Mitglied mit mindestens Turnierleiterausbildung zu haben.“

#### **„A-8 Ordnungsmaßnahmen“**

### **Änderungs-Vorschlag:**

#### **„A-3.5**

Jeder Verein, **der in der Bereichsliga oder höher spielt**, ist verpflichtet, ein Mitglied mit mindestens Turnierleiterausbildung zu haben. **Es ist anzustreben, dass in allen Klassen der Mannschaftskämpfe lizenzierte Schiedsrichter zur Verfügung stehen und dass jeder Verein über so viele Schiedsrichter wie Mannschaften in der Verbandsrunde verfügt. Vorgesehene Mannschaftsleiter, die keine Schiedsrichterausbildung haben, sollen sich vor Saisonbeginn unterstützt durch den jeweiligen Schiedsrichter im Verein bzw. durch den jeweiligen Bezirk mit der Thematik gezielt auseinandersetzen.**

**Verfügt ein Verein oberhalb der Bezirksebene nicht über ein Mitglied, welches mindestens eine Turnierleiterausbildung vorweisen kann, behält es sich der BSV vor, einen neutralen Schiedsrichter für Wettkämpfe einzusetzen. Die entsprechende Schiedsrichterpauschale gemäß Finanzordnung des BSV trägt der betroffene Verein.“**

### **Begründung der Änderungen:**

Eine inhaltliche Änderung der Punkte A-3.3 und A-8 wird nicht als notwendig angesehen.

Der erste Satz der Änderung in A-3.5 ist ein Zitat aus den Rahmenrichtlinien für die Schiedsrichterausbildung im Deutschen Schachbund.

Unabhängig davon ist eine „sachkundige Person“ gemäß A-3.3 von der Heimmannschaft zu stellen. Sachkundige Personen besitzen immer zu einem gewissen Grad sowohl eine theoretische als auch eine praktische Ausbildung, die ihnen durch bereits aktive sachkundige Personen bescheinigt wurde. Anderenfalls ist kein objektiver Sachverstand gegeben.

Es wurde die Erfahrung gemacht, dass es Vereine auch in den höheren Klassen gibt, bei denen diese geforderten sachkundigen Personen fehlt. In einigen Bezirken gibt es dazu gesonderte Lehrgänge („Mannschaftsleiter-Ausbildung“), die sicherlich keine Schiedsrichterausbildung ersetzen, aber für ein gewisses Grundverständnis sorgen. Dies ist ein Aspekt, der in allen Bezirken eingeführt werden und bei denen der BSV unterstützen sollte.

**In Ergänzung dazu sollten entsprechende Ordnungsmaßnahmen gemäß A-8 für alle Vereine, die über kein Mitglied mit mindestens Turnierleiterausbildung verfügen, durch die zuständigen Turnier-/Staffelleiter konsequent verhängt werden, da an dieser Stelle ein Verstoß gegen die TO vorliegt (bereits schon ohne die o. g. Änderung).**

**Ergebnis der Abstimmung: 6x Ja, 0x Nein, 5x Enthaltung**

### **Antrag 3: Endspurtphase und Karenzzeit**

Betroffene Punkte aus der TO des BSV: A-4.1.2 und A-5.1

#### **Original-Text:**

##### **„A-4.1.2**

Es müssen ausreichendes Spiel- und Verbrauchsmaterial sowie Schachuhren gestellt werden. Spiele und Figuren müssen eine blendfreie (matte) Oberfläche haben. Die Uhren sind vor dem Kampf auf Funktionstüchtigkeit zu prüfen. Auf der Vorderseite der Partiezettel muss mindestens Raum für so viele Züge vorhanden sein, wie vor Beginn der Endspurtphase mindestens zu spielen sind. (...)“

##### **„A-5.1 Standardpartien**

Die Bedenkzeit bei Standardpartien beträgt je Spieler 100 Minuten für 40 Züge, danach 50 Minuten für den Rest der Partie sowie 30 Sekunden je Zug ab dem 1. Zug. (Fischer-Modus) Die Karenzzeit nach FIDE-Artikel 6.7a beträgt 30 Minuten, sie beginnt beim angesetzten Spieltermin.“

#### **Änderungs-Vorschlag:**

##### **„A-4.1.2**

Es müssen ausreichendes Spiel- und Verbrauchsmaterial (z. B. Partiefomulare) sowie Schachuhren gestellt werden. Spiele und Figuren müssen eine blendfreie (matte) Oberfläche haben. Die Uhren sind vor dem Kampf auf Funktionstüchtigkeit zu prüfen. Auf der Vorderseite der Partiefomulare muss mindestens Raum für so viele mindestens vierzig Züge vorhanden sein, wie vor Beginn der Endspurtphase mindestens zu spielen sind. (...)“

##### **„A-5.1 Standardpartien**

Die Bedenkzeit bei Standardpartien beträgt je Spieler 100 Minuten für 40 Züge, danach 50 Minuten für den Rest der Partie sowie 30 Sekunden je Zug ab dem 1. Zug (Fischer-Modus). Die Karenzzeit nach FIDE-Artikel 6.7a beträgt 30 Minuten, sie beginnt beim angesetzten Spieltermin.“

#### **Begründung der Änderungen:**

Sowohl die Begriffe „Endspurtphase“ und „Partiezettel“ als auch die zitierten Artikel aus den FIDE-Regeln sind veraltet. Oberhalb der Bezirksebene wird im BSV gemäß der oben markierten Bedenkzeit gespielt. Eine Endspurtphase gibt es an dieser Stelle nicht mehr. Die Bezirke können innerhalb der Bezirksebene andere Bedenkzeiten festlegen. Ggf. ist in den jeweiligen TO der Bezirke auf die „Endspurtphase“ gemäß der aktuell gültigen FIDE-Regeln einzugehen.

**Ergebnis der Abstimmung: 9x Ja, 0x Nein, 2x Enthaltung**

#### **Antrag 4: Alkoholische Getränke am Brett**

Betroffene Punkte aus der TO des BSV: A-4.1.3 und A-7.2

##### **Original-Text:**

###### **„A-4.1.3**

Während des Turniers sollen für Spieler und Turnierleitung bzw. Schiedsrichter Kaffee und andere nichtalkoholische Getränke im Spielsaal oder in einem Vorraum angeboten werden. Im Spielbereich dürfen keine alkoholischen Getränke verzehrt werden (oberhalb der Bezirksebene). Im Turnierraum darf nicht geraucht werden.“

###### **„A-7.2 Bezirksebene**

(...) Die folgenden Abweichungen sind zur Erprobung oder zur Anpassung an regionale oder historische Besonderheiten erlaubt:

- Veränderung der Bedenkzeit, jedoch im Standardschach nicht unter 4 Stunden pro Partie,
- Verkleinerung der Mannschaftsgröße,
- Größe der Staffeln,
- Art der Punktwertung.
- Spieltermine am Spielwochenende, dabei ist Doppelspiel auszuschließen,
- Stichkampf- und andere Regelungen für Auf- und Abstieg und Qualifikationen.“

##### **Änderungs-Vorschlag:**

###### **„A-4.1.3**

Während des Turniers sollen für Spieler und Turnierleitung bzw. Schiedsrichter Kaffee und andere nichtalkoholische Getränke im Spielsaal oder in einem Vorraum angeboten werden. Im Spielbereich dürfen keine alkoholischen Getränke verzehrt werden- **(oberhalb der Bezirksebene)**. Im Turnierraum darf nicht geraucht werden.“

###### **„A-7.2 Bezirksebene**

(...) Die folgenden Abweichungen sind zur Erprobung oder zur Anpassung an regionale oder historische Besonderheiten erlaubt:

- Veränderung der Bedenkzeit, jedoch im Standardschach nicht unter 4 Stunden pro Partie,
- Verkleinerung der Mannschaftsgröße,
- Größe der Staffeln,
- Art der Punktwertung,
- Spieltermine am Spielwochenende, dabei ist Doppelspiel auszuschließen,
- Stichkampf- und andere Regelungen für Auf- und Abstieg und Qualifikationen,
- **der Verzehr von alkoholischen Getränken.**“

##### **Begründung der Änderungen:**

Sollte es tatsächlich gewünscht sein, dass innerhalb der Bezirksebene der Verzehr alkoholischer Getränke grundsätzlich gestattet sein soll, dann ist dieser Aspekt in A-7.2 zu adressieren.

**Ergebnis der Abstimmung: 9x Ja, 0x Nein, 1x Enthaltung**